

Borkwalder Nachrichten

Im Dezember 2010

Herausgegeben von der

Borkwalder NOTgemeinschaft

Nachhaltig + **O**ffensiv + **T**ransparent !



Wir informieren die Einwohner Borkwaldes über die letzten Ereignisse in Borkwalde und in der Gemeindevertretung

09.12.2010 bi-fly23

In dieser Ausgabe finden Sie:

- 1.) Rückblick auf unser Grillfest am 4. September 2010
- 2.) Vorhaben aus dem Konjunkturpaket II
- 3.) Unsere MAE-Kräfte („1-Euro-Jobber“)
- 4.) Zukunft unserer Abwassergesellschaft
- 5.) Neukalkulation der Abwassergebühren
- 6.) Beschlußvorlage der Notgemeinschaft zur Instandsetzung der Lehniner Straße nach Alt-Borkwalde
- 7.) Instandsetzung der Kleist- und der Puschkinstraße
- 8.) Kein Netto-Markt in Borkwalde
- 9.) Schaffung von Baurecht in Borkwalde: Flächennutzungsplan
- 10.) Vandalismus auf unserem Bolzplatz
- 11.) Konzept für die Jugendarbeit
- 12.) Fraktionsumbildung in der Gemeindevertretung
- 13.) Zu guter Letzt
- 14.) Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 15.) Die Borkwalder Notgemeinschaft

1.) Rückblick auf unser Grillfest am 4. September 2010

Mit ihrem diesjährigen Herbstfest hat die Notgemeinschaft zugleich ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Denn vor 10 Jahren hatten wir uns im damaligen Restaurant Pippi L zusammengefunden, um uns gegen die Willkür und Rücksichtslosigkeit bei den Erschließungsvorhaben der damals alleinherrschenden WiB zu verbünden.



Das war vor allem der Ausbau der Lehniner Straße zu einer Prachtstraße, mit der die Zufahrt zur Kita, zum Bürgermeisterbüro, zur Bibliothek, zur Feuerwehr, zum Jugendclub und der Durchfahrt nach Alt-Borkwalde befestigt wurde.

Diese Maßnahme diente also der **ganzen** Gemeinde.

Wir vergessen nur zu schnell, dass hier nur die wenigen Anwohner an der Lehniner Straße für die ganze Gemeinde zahlen mussten.

Heute können wir sagen:

Seitdem wir mit in der Gemeindevertretung sitzen, haben sich ähnlich anwohnerfeindliche Erschließungsmaßnahmen zum Glück nicht wiederholt.

2.) Vorhaben aus dem Konjunkturpaket II

Durch die Gemeindevertreter wurde beschlossen, ein



Kommunalfahrzeug vom Typ John Deere mit umfangreicher Ausrüstung zum Reinigen von Wegen, Mähen von Rasen, Schieben von Schnee zu erwerben. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten ist mit der Auslieferung erst Ende Januar zu rechnen.

Im Weiteren ist noch in Bearbeitung bzw. Beauftragung

die Verbesserung der Situation in der Kita. Hier geht es um die kostengünstigste Variante der Verschattung des Atriums, welches bisher

im Sommer nur bedingt genutzt werden konnte. Außerdem wird die Kita mit neuen Unterstellmöglichkeiten als auch stationären Spielgeräten ausgestattet, und der Zaun wird nach innen versetzt, damit die Kinder abgewandt von der Fahrbahn ihr Auto erreichen können.

3.) Unsere MAE-Kräfte („1-Euro-Jobber“)

Wir weisen aus gegebenem Anlaß zum wiederholten Male darauf hin, wie wertvoll die Dienste unserer - z.Zt. zwei - MAE-Kräfte für Borkwalde sind, insbesondere für die Sauberkeit in unserer Gemeinde. Es scheint so, dass sie immer wieder mal von Mitbürgern wegen Maßnahmen in der Gemeinde kritisiert werden, für die aber nur die Verwaltung in Brück oder aber die Gemeindevertretung zuständig und verantwortlich ist. Unsere Gemeindearbeiter sind dafür die falsche Adresse. Wir würden ja auch nicht den Lokführer für einen ungünstigen Fahrplan verantwortlich machen, nur weil der keinen Anschluß an unseren Bus vorsieht.

Hier noch einmal unsere ausdrückliche Anerkennung für die 1-€-Jobber !!

4.) Zukunft unserer Abwassergesellschaft

Die Gemeindevertretung bestimmt maßgeblich, wie die Abwassergesellschaft Borkwalde (AGB) zu führen ist. Die Procent GmbH will ihren Anteil von 49% verkaufen, die Gemeinde hält 51%. Die Notgemeinschaft legt Wert darauf, dass die Gemeindevertretung die Mehrheit an der AGB behält, damit sie weiterhin auf die AGB einwirken kann. Wir werden keiner Lösung zustimmen, die unseren Einfluß auf die AGB blockiert.

5.) Neukalkulation der Abwassergebühren

Der Finanzausschuß und der Geschäftsführer der Borkwalder Abwassergesellschaft haben die Abwassergebühren für 2010 und 2011 kalkuliert. Gemeinsam haben wir ein Verfahren festgelegt, dass auch in Zukunft problemlos nachzuprüfen ist und keiner endlosen Diskussionen und Klärungen in Ausschuß und Gemeindevertretung mehr bedarf. Ziel war die verursachungsgerechte Kostenzuordnung auf Zentralkanal, Sammelgruben und Kleinkläranlagen und die gerechte Bemessung der monatlichen Grundgebühr.

Wesentliche Änderungen:

1. Das Gartenwasser wird total aus der Trinkwassermenge als Grundlage der Berechnung der Abwassergebühren herausgenommen. Bisher wurden vom Gartenwasser stets noch 5 m^3 im Trinkwasser belassen und in die Abwasserberechnung einbezogen. Folge der neuen Regelung: Die Bemessungsgrundlage für die Abwassergebühren wird verringert, und die Gebühr je m^3 wird dadurch leicht erhöht (da ja grundsätzlich die Gesamtkosten der AGB auf das Trinkwasser umgelegt werden).
2. Die monatliche Grundgebühr beträgt für Einzelhäuser seit langem 2,50 €. Bisher zahlte auch ein Mehrfamilienhaus mit vielen Wohnungen und einem entspr. großen Wasserzähler insgesamt nur 2,50 €. Dies stellte eine Ungleichbehandlung dar. Nunmehr werden die Anschlüsse für die Mehrfamilienhäuser mit 25,00 € je Monat belegt.
3. Gegenüber 2008 sind die Entsorgungskosten der AGB leicht gestiegen. Z.T. liegt dies daran, dass je m^3 Trinkwasser mehr Abwasser anfällt, also weniger „versickert“; aber auch die Reparaturkosten erhöhten sich.

Am 24.11.2010 hat die Gemeindevertretung folgende Abwassergebühren ab 2010 beschlossen:

Zentrale Entsorgung:

<u>Abwasser-Grundgebühr</u> bei Trinkwasseranschlüssen mit einem Nenndurchfluß von bis zu $2,5 \text{ m}^3 / \text{Std.}$:	2,50 € /Monat
Nenndurchfluß von mehr als $2,5 \text{ m}^3 / \text{Std.}$:	25,00 € /Monat
Abwassergebühr je m^3 Trinkwasser:	4,75 €

Abflusslose Sammelgruben:

Grundgebühr:	2,50 € /Monat
Abwassergebühr je m^3 Trinkwasser:	6,13 €

Kleinkläranlagen Typ I (mechanisch)

Grundgebühr:	1,25 € /Monat
Gebühr je m^3 Fäkalschlamm:	27,78 €

Kleinkläranlagen Typ II (vollbiologisch)

Grundgebühr:	- Keine -
Gebühr je m^3 Klärschlamm:	39,19 €

6.) Beschlußvorlage der Notgemeinschaft zur Instandsetzung der Lehniner Straße nach Alt-Borkwalde



Die Gemeindevertretung hatte unserem Antrag gemäß am 17.03.2010 beschlossen, dass das Amt eine Projektskizze für die Instandsetzung der Lehniner Straße erstellen solle, die der LAG Fläming-Havel zur Begutachtung und Befürwortung zwecks Förderung aus europäischen Mitteln vorgelegt werden sollte.

Hierzu ist eine Kostenschätzung nötig, z.B. Bitumendecke, 10 cm stark, Breite 4,00 m zu einem Preis von x,xx €.

Normalerweise klärt ein Bauamt diese Schätzung aus eigenem Wissen oder mit Hilfe eines kurzen Anrufs bei einem Planungsingenieur.

Auf der Sitzung des Bauausschusses am 14.09.2010 stellte der Planer seinen Entwurf vor. Dieser kalkulierte für die Instandsetzung dieser wenig befahrenen Straße Kosten, die 2,5 mal so hoch lagen wie die Kosten des nachhaltigen Neubaus in der Borkheider Meisenstr.. Problematisch ist zusätzlich, dass die Lehniner Straße zwischen Nicolaistr. und Birkenallee nicht voll den Grenzen der entspr. Flurstücke folgt. Hier ist also eine Neuvermessung erforderlich. Wir planen, die Projektskizze schon vor endgültiger Kalkulation bei der Genehmigungsbehörde für Fördermittel vorzulegen.

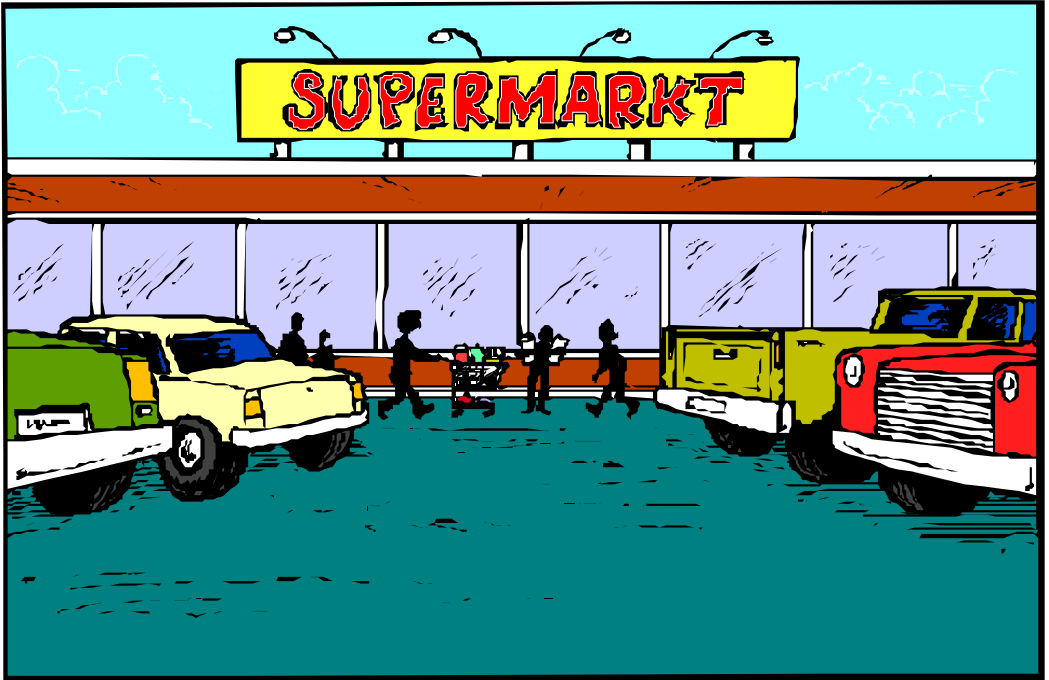
Inzwischen ist die Lehniner Str. geschoben worden. Dies war eine schon lange notwendige, aber eben nur provisorische Maßnahme.

7.) Instandsetzung der Kleist- und der Puschkinstraße

Es ist endlich gelungen ! Die Kleiststraße wurde ordentlich geschottert und gewalzt, und die Puschkinstr. wurde immerhin geschoben. Zwei unserer übelsten Straßenstücke wurden damit wieder befahrbar gemacht.

Das ist positiv anzumerken. Allerdings hat es viel zu lange gedauert, bis die Beschlußvorlage der Notgemeinschaft verwirklicht wurde.

8.) Kein Netto-Markt in Borkwalde



Der Nettomarkt kommt nicht nach Borkwalde.

Wir haben noch keine konkrete Alternative für einen Supermarkt.

Damit wir für einen Investor interessanter werden, hat die Gemeindevertretung beschlossen, ein Grundstück nördlich des A-L-Platzes zu kaufen. Dieses kann dann für die Ansiedlung eines Supermarktes zur Verfügung gestellt werden.

Aber die Märkte in Fichtenwalde und Borkheide schöpfen auch Kaufkraft von Borkwalde ab. Insofern sind die Aussichten auf einen Supermarkt für Borkwalde eher ungünstig.

9.) Schaffung von Baurecht in Borkwalde: **Flächennutzungsplan**

Auf der Gemeindevertreterversammlung wurde beschlossen, für die Gemeinde Borkwalde einen Flächennutzungsplan aufzustellen. Das Ziel besteht darin, den so genannten Flickenteppich (Wechsel Bauland / Innen- und Außenbereich) zu beseitigen und den Baulandanteil im Altteil von Borkwalde zu verdichten. Hierzu gab es einen umfangreichen Vortrag

vom Planer Herrn Lilienthal, welcher auch kompetent alle gestellten Fragen beantworten konnte.

Es werden mehrere Planungsbüros um ihr Kostenangebot gebeten, damit die Gemeindevertreter die Auftragsvergabe beschließen können.

10.) Vandalismus auf unserem Bolzplatz

Abermals war unser Bolzplatz Objekt von abartigem Vandalismus. Der Platz soll Borkwalder Kindern und Jugendlichen zum Spielen dienen. Nun wurde das Ballfangnetz zerstört, und der Platz diente unterbelichteten Zeitgenossen als Kotplatz. Strafanzeige wurde erstattet. Unsere 1-€-Jobber haben den Platz wieder benutzbar gemacht.

Wir bitten die MAE's um Entschuldigung, dass es in unserer schönen Gemeinde zu derartigen Vorfällen kommt, deren Folgen sie dankenswerterweise beseitigt haben.

11.) Konzept für die Jugendarbeit

Die Gemeinde gibt jährlich erhebliche Beträge für Jugendclub und Streetworker aus. Leider werden die angebotenen Räumlichkeiten von den Jugendlichen nur wenig genutzt.

Die Notgemeinschaft hat eine Beschlußvorlage in die Gemeindevertretung eingebracht.

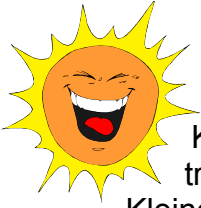
Unser Ziel ist, eine größere Anzahl von Jugendlichen zu erreichen und die Jugendarbeit effektiver zu gestalten.

12.) Fraktionsumbildung in der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertreter Frau Renner – Bingert (SPD) und Herr Klaus Heller (ehemals WiB) haben auf der Gemeindevertreterversammlung am 01.12.2010 ihren Beitritt zur Fraktion der Linken in Borkwalde erklärt. Die Fraktion Linke in Borkwalde / Offene Liste besteht nunmehr aus 4 Mitgliedern. Dies hat sowohl für die Besetzung der Ausschüsse als auch für die Mehrheitsverhältnisse in der Gemeindevertretung Bedeutung. Insgesamt ergibt sich nun nachstehende Sitzverteilung nach Fraktionen:

Wir in Borkwalde	5
Die Linke / Offene Liste	4
Borkwalder Notgemeinschaft	3

13.) Zu guter Letzt



Ein kleiner Mann sitzt traurig in der Kneipe, vor sich ein Bier.

Kommt ein richtiger Kerl, haut dem Kleinen auf die Schulter und trinkt dessen Bier aus. Der Kleine fängt an zu weinen.

Der Große: "Nun hab' dich nicht so, du memmiges Weichei! Flennen wegen einem Bier!"

Der Kleine: "Na, dann pass mal auf. Heute früh hat mich meine Frau verlassen, Konto

abgeräumt, Haus leer. Danach habe ich meinen Job verloren! Ich wollte nicht mehr leben.

Legte ich mich auf's Gleis...

Umleitung! Wollte mich aufhängen...

Strick gerissen!

Wollte mich erschießen ... Revolver klemmt!

Und nun kaufe ich vom letzten Geld ein Bier, kippe Gift rein und du säufst es mir weg!"



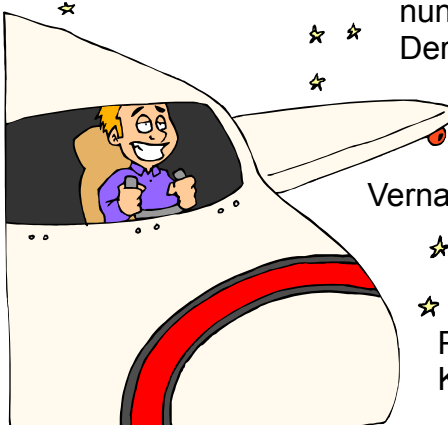
Und ganz zu Letzt

Im Flugzeug nach Amerika kommt eine Durchsage: "Wir befinden uns nun 3000 Meter über dem Atlantik."

Der Pilot vergisst nach der Durchsage das Mikrofon auszumachen und redet mit seinem Co-Piloten: "Jetzt einen heißen Kaffee und eine Frau zum Vernaschen. Dann geht es mir richtig gut."

★ Die Stewardess rennt zum Cockpit um den Piloten über den peinlichen

★ Vorfall aufzuklären. Da ruft ihr ein Passagier hinterher: "Sie haben den Kaffee vergessen!"



14.) Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Die Termine für 2011 sind noch nicht alle vereinbart.

Aber:

➤ **Sitzung der Gemeindevertretung**

Mittwochs, 19.00 Uhr, in der Kita,
Noch offen

➤ **Sitzung des Sozialausschusses**

18.01. / 22.02. / 29.03. / 03.05. / 07.06. / 06.09. / 11.10. / 15.11. /
20.12.

➤ **Sitzung des Bauausschusses**

18.01.2011, weitere noch offen

➤ **Sitzung des Finanzausschusses**

Noch offen

➤ **Sitzung des Entwicklungsausschusses**

Noch offen

15.) Die Borkwalder Notgemeinschaft

Ihre Fragen und Anregungen können Sie jederzeit richten an:

- Unser Mitglied Ines Lesmeister, Tel. 40 285
- Fraktionsmitglied Renate Bressel, Tel. 41 980
- Fraktionssprecher Klaus Mohwinckel, Tel. 0160-97847579



**Die Borkwalder Notgemeinschaft wünscht
allen Borkwaldern
ein frohes, unbeschwertes Weihnachtsfest
und ein friedliches, gutes neues Jahr**

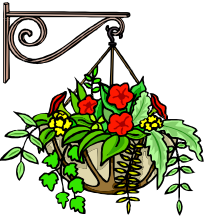




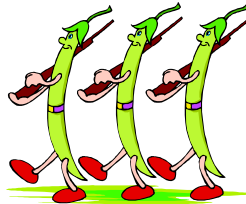
**Sie wollen eine Immobilie verkaufen?
Wir vermitteln Immobilien
im Berliner Umland.**

Unsere Tätigkeit (Wertermittlung, Erarbeitung der Verkaufsunterlagen, Besichtigungen mit Interessenten etc.) ist für den Verkäufer kostenfrei.

D. Grunert Immobilien
Tel. 03 38 45 / 47 70 *
www.DGImmobilien.de



Gärtnerei
Getränke und Partyservice
Ulf Stiehler
Birkenallee 10
Tel.40319



Ist das Grundstück noch so klein
mein MULTICAR
JBS passt doch hinein

Jens Bergler Services

Haderlandstieg 3

14822 Borkwalde

Tel. 03 38 45 / 4 05 92

Fax 03 38 45 / 3 00 29

Funk 01 72 / 3 94 57 12

E-Mail jbservices@gmx.de

Versorgen und Entsorgen

auf engstem Raum

Schüttguttransporte / Containerdienst
Kleintransporte aller Art / Kurierdienste

*** preiswert und schnell ***

Lieferung:

- * Kies
- * Sand
- * Splitt
- * Fertigbeton
- * Recyclingmaterial
- * Oberboden
- * Mutterboden
- * Rindenmulch

* Entsorgung:

- * Boden
- * Gartenabfälle
- * Strauchschnitt
- * Betonbruch
- * Dachsteine
- * Mauerwerk
- * Baumischabfall
- * Schrott (kostenlos)

